

Fußball Männer

Landesliga

TSV Wetschen – TSV Krähenwinkel/K.	3:3
SV Bavenstedt – MTV Almstedt	2:0
TSV Pattensen – VfL Bückeburg	3:2
Heebeler SV – SV BE Steimbke	1:1
OSV Hannover – FC Lehrte	4:0
Bad Pyrmont – SV Ramlingen/E.	2:1
TSV Burgdorf – Koldinger SV	2:0
TuS Sulingen – FC Eldagsen	3:0

1. TuS Sulingen	11	24:	9	22
2. Heebeler SV	10	24:	14	20
3. SV BE Steimbke	11	23:	13	20
4. SpVgg. Bad Pyrmont	11	17:	11	19
5. SV Bavenstedt	11	15:	11	19
6. FC Eldagsen	11	16:	18	19
7. TSV Pattensen	11	26:	14	18
8. SV Ramlingen/E.	11	25:	18	18
9. OSV Hannover	11	22:	16	18
10. VfL Bückeburg	11	23:	20	16
11. TSV Burgdorf	11	14:	15	14
12. FC Lehrte	10	11:	16	13
13. Koldinger SV	11	11:	21	7
14. MTV Almstedt	11	15:	35	7
15. TSV Krähenwinkel/K.	11	10:	24	6
16. TSV Wetschen	11	13:	34	4

So geht es weiter – Freitag, 21. Oktober, 19.30 Uhr: SV BE Steimbke – TuS Sulingen, Sonnabend, 22. Oktober, 16 Uhr: FC Eldagsen – TSV Burgdorf, MTV Almstedt – SpVgg. Bad Pyrmont, Sonntag, 23. Oktober, 15 Uhr: TSV Krähenwinkel/Kaltenweide – OSV Hannover, FC Lehrte – TSV Pattensen, VfL Bückeburg – Heebeler SV, Koldinger SV – SV Bavenstedt, SV Ramlingen/Ehlershausen – TSV Wetschen

Wir für Sie

Sie haben Fragen zu einem Bericht? Sie wollen Kritik oder Lob äußern? Sie haben einen Leserbrief oder wollen über Ihre sportliche Veranstaltung informieren? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.



Sportredakteur Ulrich Bock erreichen Sie unter Telefon (0511) 5182910 und per E-Mail an sport@leine-nachrichten.de.

Satz des Tages

„Nach den letzten beiden Nackenschlägen mussten wir uns erst einmal wieder ein wenig sortieren.“

Hanno Kock
Trainer TSV Pattensen

Pattenser zeigen starke Reaktion

Fußball: Landesliga – Starke erste Hälfte und Antwort auf den Ausgleich gegen VfL Bückeburg



Der doppelte Linus Schnack (verdeckt von Bückeburgs Patrick Herting mit der Nummer 10) lässt den TSV Pattensen in der ersten Hälfte zweimal jubeln – dies ist der erste Streich in der 29. Minute. Der zweite – sehr zur Freude von Hanno Kock und der Pattenser Bank (kleines Bild) – folgt sogleich, in Minute 32. Person (2)

VON DENNIS SCHARF

Der TSV Pattensen hat in die Erfolgsspur zurückgefunden. Nach zwei Niederlagen zwang der TSV den Oberliga-Absteiger VfL Bückeburg mit 3:2 (2:1) in die Knie. „Nach den letzten beiden Nackenschlägen mussten wir uns erst einmal wieder ein wenig sortieren. Vor allem in der ersten Halbzeit hatten wir viele gute Szenen, ohne die Defensive aus den Augen zu lassen. Wir waren defensiv und offensiv bissig und

sind verdient in Führung gegangen“, resümierte Trainer Hanno Kock.

Wieder einmal war es Georg Schwarz, der die Tür öffnete. Zunächst wurden zwei Torschüsse geblockt, ehe der erfahrene Allrounder mit dem dritten Versuch aus dem Gewühl zur Führung traf (29.). Kurz darauf war Schwarz nach starker Vorarbeit von Sascha Lieber zur Stelle (32.). „Wir haben sehr diszipliniert und geordnet agiert. Der Anschlusstreffer fällt aus dem Nichts“, sagte

Kock. Einen Ballverlust im Aufbau bestrafte die Bückeburger eiskalt. Nach einem Pass in die Schnittstelle der Abwehr traf Benjamin Hartmann zum Pausenstand (38.). „Das Tor hat bei uns kurz für Unruhe gesorgt. In der zwei-

ten Hälfte haben wir uns aber schnell wieder gefangen“, berichtete der Coach.

Dennoch drohte die Partie zu kippen, nachdem die Gäste eine Standardsituation zum Ausgleich genutzt hatten: Einen Freistoß verlan-

gerte Dennis Peter auf den zweiten Pfosten, wo Tobias Versick goldrichtig stand (66.). Doch die Platzherren bäumten sich noch einmal auf und erzwangen den umjubelten Siegtreffer: Nach einer Balleroberung zirkelte Darius Marotzke den Ball in den Winkel (78.). „Nach dem Ausgleich hat die Mannschaft eine überragende Reaktion gezeigt“, freute sich Kock.

TSV Pattensen – VfL Bückeburg 3:2

TSV Pattensen: Schaar – Schnack, P. Hoheisel, Albrecht, Liedtke – Marotzke, Scholz – Lieber (46. Tausch), Schwarz, Hinske (88. F. Hoheisel) – Mertz (76. Marquardt)
Tore: 1:0, 2:0 Schwarz (29., 32.), 2:1 Hartmann (38.), 2:2 Versick (66.), 3:2 Marotzke (78.)

Weitere Bilder auf haz-sportbuzzer.de und np-sportbuzzer.de



Burgdorfs Mateusz Wagner (links) und der Koldinger Marvin Krüppesmann kämpfen mit allen Mitteln um den Ball.

Ein denkbar schlechter Auftakt

Fußball: Landesliga – Koldinger SV unterliegt bei der TSV Burgdorf mit 0:2

VON ULRICH BOCK

Es bleibt dabei: Das große Manko des Koldinger SV ist die Durchschlagskraft. Beim Tabellennachbarn TSV Burgdorf agierte die Mannschaft von Diego De Marco abgesehen von den ersten zehn Minuten absolut auf Augenhöhe, musste die Heimreise jedoch erneut mit leeren Händen antreten. Nach dem 0:2 (0:2) beträgt die Kluft auf das rettende Ufer in der Landesliga bereits sechs Punkte.

Die Koldinger, bei denen Niclas Gläser das Tor anstelle von Marten Krause hütete, was laut De Marco nichts mit dessen Fehlgriff am vergan-

genen Wochenende zu tun hatte, erwischte einen Fehlstart nach Maß, sofern es so etwas gäbe. Die Burgdorfer schlugen den Ball nach dem Anpfiff diagonal nach vorn, die Koldinger konnten nicht klären und Noel Köhler köpfte nach einer Flanke von Jonas Künne ein (2.). „Das Kuriose ist: Diese Variante haben die Jungs 16 Monate lang probiert und nie getroffen – ausgerechnet jetzt klappt es“, sagte De Marco, der die Gastgeber bis vor Kurzem noch trainiert hat. Und es wurde zunächst nicht besser: Durch einen Foulelfmeter erhöhten die Gastgeber durch Patrick Hiber auf 2:0 (10.). „Da hat

aber die ganze Konstellation nicht gepasst“, monierte Koldingers Coach. Erstens habe Lorenzo Pombo-Wulfes „drei Meter im Abseits gestanden“, und Marius Bukowski habe zweifelsohne am Trikot gezogen, das aber auch schon vor dem Strafraum.

In der Folge übernahmen die Gäste die Spielkontrolle, die Burgdorfer zogen sich zurück und lauerten auf Kon-

ter. „Wir hatten mehr Ballbesitz, aber bis auf zwei Chancen ist dabei nicht viel herausgesprungen“, resümierte De Marco. Die größte Gelegenheit hatte Sergio Pulido León, der jedoch an Burgdorfs Torhüter Philipp Sauer scheiterte (84.).

Weitere Bilder auf haz-sportbuzzer.de und np-sportbuzzer.de

TSV Burgdorf – Koldinger SV 2:0

Koldinger SV: Gläser – Bukowski (46. S. Pulido León), von der Ah, Richard, Krumpholz (79. Muserna) – Rogalski, Pietrucha – Wirt (46. Krüger), F. Pulido León – Cyrys, Ische
Tore: 1:0 Köhler (2.), 2:0 Hiber (10., Foulelfmeter)